



Prüferlehrgang 01/2019 für Prüfer von Luftfahrtgerät Klasse 3

Am 06. Juni 2018 ist die NfL 2-409-18 erschienen. Sie enthält die ab sofort gültige Bekanntmachung über Bestimmungen des LBA zu Voraussetzungen für die Ausbildung und die Zulassung zu Prüfungen, den Anforderungen an die Ausbildung sowie über das erforderliche Grundwissen für Prüfer von Luftfahrtgerät, Klasse 1, 3 und 4.

Um mit einer Ausbildung zum Prüfer von Luftfahrtgerät der Klasse 3 beginnen zu können, muss der Bewerber zunächst

- einen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf in einem für die Prüfertätigkeit förderlichen Fachgebiet sowie
- eine berufliche Tätigkeit von drei Jahren im Bereich der Instandhaltung von Luftfahrtgerät der beantragten oder einer technisch ähnlichen Art, davon zwölf Monate innerhalb der letzten 24 Monate vor Stellung des Antrags auf Erteilung der Erlaubnis in einem anerkannten Instandhaltungs- oder luftfahrttechnischen Betrieb vorweisen können.

Doch was ändert sich konkret mit dem Inkrafttreten der NfL 2-409-18?

Im Wesentlichen wurden 4 neue Stoffgebiete hinzugefügt: Menschliche Faktoren, Elektrischer Antrieb, Turbinenantrieb und digitale Triebwerkssteuerung.

Auf dem Gebiet der menschlichen Faktoren geht es unter anderem um Leistungsbeeinflussende Faktoren wie Gesundheit und den Einfluss von Medikamenten, Alkohol und Drogen. Darüber hinaus werden aber auch allgemeine menschliche Faktoren behandelt zu denen der Anforderungskatalog auch ausdrücklich „Murphy’s Law“ benennt.

Zum Thema „Elektrischer Antrieb“ werden unter anderem Kenntnisse zu Energiesystem, Elektromotoren einschließlich deren Einbau und Prüfung vermittelt. Bei den „Turbinenantrieben“ geht es auch um Fragen der Bewertung von Motorschäden und zum Brandschutz.

Im Zeitraum vom 12.01. bis 03.02.2019 veranstaltet die LSCO GmbH in Dessau einen Lehrgang für Prüfer von Luftfahrtgerät der Klasse 3 einschließlich Prüfung durch das LBA. Bei dieser Veranstaltung werden alle aktuellen Anforderungen der NfL 2-409-18 berücksichtigt und die neuen Stoffgebiete vermittelt. Interessenten können sich bereits jetzt anmelden:

Kontakt/Anmeldelink

Luftsport Service-Center Ost GmbH, Alte Landebahn 27, 06846 Dessau-Roßlau,

Email: service@lSCO.aero, Tel.: 0340 5166896

Internet: lSCO.aero

Aktuelle Informationen und Lehrgangskosten werden auf den Internetseiten der LSCO GmbH veröffentlicht.

In diesem Jahr sind darüber hinaus noch folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Lehrgänge:

RFS-CS - Prüfertagung: 29.09.2018

FVK - Zellewart: 08. - 14.10.2018

Motorwart M1 & M2: 26. - 28.10.2018

Rettungsfallschirmwart: 16. - 18.11.2018

Prüfertagungen ARS-CS - Prüfertagung: 20.10.2018

Datenschutz

Wie alle Firmen und Vereine hat auch die LSCO GmbH die seit Mai geltenden Regelungen zum Datenschutz umgesetzt. Alle Kunden der LSCO GmbH werden daher gebeten, eine Einwilligung nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erklären, um auch künftig einen reibungslosen Ablauf der Prüfaufträge zu gewährleisten und auch künftig aktuelle Informationen zu erhalten. Das Formular hierfür steht im Download-Bereich auf der Internetseite der LSCO GmbH zur Verfügung. Auch beim Einloggen im Kundenbereich besteht die Möglichkeit, die nach der DSGVO erforderliche Einwilligung abzugeben.

Kompetenzzentrum, LSCO-Werft

Zu Beginn des neuen Jahres wurde das neue Kompetenzzentrum, die LSCO-Werft, fertiggestellt. Die nun beheizte Werft ermöglicht es der LSCO, ganzjährig Instandhaltungsarbeiten

durchzuführen. Die Werft verfügt über eine umfassende Ausrüstung, so dass an vielen gängigen Mustern Wartungskontrollen und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden können.

Hierzu gehören unter anderem Motorsegler, Segelflugzeuge und Ultraleichtflugzeuge sowie die Muster Cessna der 100er-Serie, Socata, Robin, Wilga, 28er Piper, Dimond DA 20, DA 40, Zlin 42, 43 und 143 (Flugzeuge bis 5700 kg). Mit einer rechtzeitigen Terminvereinbarung sind alle Flugzeuge schnell wieder einsatzbereit.

In Kooperation mit der Firma Lanitz-Prena Folien Factory GmbH bietet die LSCO ab 2018 ORATEX-Flugzeugbespannungen an. Seit kurzem ist die LSCO offizieller FLARM installer/dealer. Zukünftig sind auch Komponenteninstandhaltungen für Alternatoren, Zündmagnete, Anlasser und Schlauchleitungen möglich.

Fachkundigen bietet LSCO die Möglichkeit, Teile der Werft anzumieten, um selbst Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchzuführen. Fachkundiges Prüfpersonal steht den Vereinen und Luftsportlern, die dieses Angebot nutzen, dabei immer mit Rat und Tat zur Seite.

Dessau-Roßlau, 15.06.2018

Christian Bernius
(Geschäftsführer)

